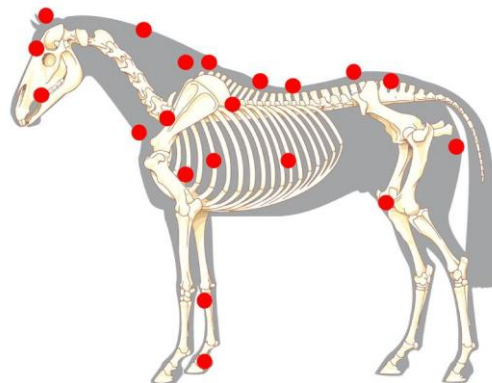


**Kurz- Check Pferderücken für Pferdebesitzer**



Die **Tragfähigkeit des Pferderückens** wird in der Literatur oftmals mit der Ausprägung und Lockerheit der langen oberflächlichen Rückenmuskulatur gleichgesetzt. In der langjährigen Erfahrung von Birgit Volesky (HORSE ENERGY®) hat sich als wichtigstes Merkmal der Tragfähigkeit des Rückens der lockere **Rumpftrageapparat** gezeigt. Ist dieser verspannt hat das zur Folge, dass der Rumpf absackt und das Pferd für das feine Reiten nicht mehr ausreichend beweglich ist. Dies ist an vielen Merkmalen zu erkennen. Hier nur einige für den Pferdebesitzer leicht auffindbare Faktoren:

**Kurzer Selbst- Check Pferderücken**

	leicht	mittel	stark
Ist der Widerrist niedriger als die Kruppe?			
Sind die Hüfthöcker (tuber coxae) links und rechts in gleicher Höhe und Stellung?			
Sind die beiden Hälften des Pferdes gleichmäßig (Blick von hinten von oben)?			
Hat das Pferd einen ausgeprägten „Unterhals“?			
Erscheint ein (meist das linke) Schulterblatt größer?			
Ist der obere Rand des linken Schulterblatts nahe am Widerrist bzw. ist dazwischen eine Kuhle?			
Ist hinter dem Schulterblatt ein Loch, so dass der Rückenmuskel atrophiert erscheint?			
Gibt es am Rücken auf den Dornfortsätzen der Wirbelsäule warme Stellen?			
Ist das Pferd sehr kitzelig beim Putzen?			
Wölbt das Pferd den Rücken eher unwillig auf beim Rumpfheben?			
Ist die Kruppe/ das Kreuzbein eher waagrecht oder abgeschlagen?			